

E.ON und Vaillant geben Gas bei der Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung - Kunden erhalten Zuschuss beim Kauf eines Vaillant ecoPOWER 1.0

Im Rahmen der Fachmesse ISH Energy in Frankfurt am Main unterzeichneten E.ON und der Remscheider Heiz- und Lüftungstechnikspezialist Vaillant heute einen Kooperationsvertrag zur Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) im Bereich kleinerer Wohnimmobilien. Die bestehende Partnerschaft wird auf den Vertrieb entsprechender Systeme ausgeweitet. Ab dem 1. Juni 2011 unterstützt E.ON Kunden, die sich für das Mikro-Heizkraftwerk Vaillant ecoPOWER 1.0 entscheiden, mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro. Einzige Voraussetzung ist ein Strom- oder Erdgaslieferungsvertrag mit E.ON. „Vaillant ist ein Wunschpartner“, so Uwe Kolks, Mitglied der Geschäftsführung der E.ON Vertrieb Deutschland GmbH. „Seit mehreren Jahren entwickeln und testen E.ON und Vaillant im Rahmen einer Technologiepartnerschaft Mikro-KWK-Anlagen für den Hausgebrauch. Die hohe Effizienz dieser faszinierenden Technologie kann einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher setzen wir uns für die Einführung von Mikro-KWK-Heizgeräten ein und fördern deren Markteintritt finanziell“, so Kolks weiter.

Hocheffizientes System für Bestand und Neubau

Vaillant bietet mit ecoPOWER 1.0 das europaweit erste Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungssystem mit hocheffizienter Gasmotorentechologie für den Einsatz in Einfamilienhäusern. Das Mikro-Heizkraftwerk produziert umweltschonend gleichzeitig Wärme und Strom und erreicht einen Wirkungsgrad von 92 Prozent. Mit dem neuen System, das Vaillant gemeinsam mit dem japanischen Technologiekonzern Honda entwickelt hat, kann die CO₂-Bilanz bei der Versorgung von kleineren Immobilien bei optimalen Betriebsbedingungen um rund 50 Prozent verbessert werden. Das kompakte Modul erzeugt 1 kW elektrische und 2,5 kW thermische Leistung. Der elektrische Wirkungsgrad übertrifft mit 26,3 Prozent alle vergleichbaren KWK-Systeme im niedrigen Leistungsbereich. „Mit ecoPOWER 1.0 bieten wir Eigenheimbesitzern erstmals die Möglichkeit, die zukunftsweisende KWK-Technologie wirtschaftlich in kleineren Immobilien einzusetzen“, sagt Marc Andree Groos, Geschäftsführer von Vaillant Deutschland. „Die optimale Ausrichtung auf den Energiebedarf in Einfamilienhäusern und die hohe Effizienz sind überzeugende Argumente – insbesondere bei Renovierungen, aber auch bei Neubauvorhaben. Durch die Zusammenarbeit mit einem starken Partner wie E.ON und dem finanziellen Zuschuss schaffen wir einen zusätzlichen Anreiz.“

Die Bundesregierung fördert dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung zudem mit dem am 1. Januar 2009 in Kraft getretenen KWK-Gesetz. Ziel ist es, den Stromanteil aus Kraft-Wärme-Kopplung in Deutschland bis 2020 von heute unter 15 Prozent auf 25 Prozent zu erhöhen. Der Verbraucher profitiert mehrfach von dem Einsatz der Technologie: Er spart durch den effizienten Energieeinsatz Heiz- und Stromkosten. Zusätzlich wird der ins allgemeine Netz eingespeiste Strom vergütet.

Bildunterschrift:

Uwe Kolks, Mitglied der Geschäftsführung der E.ON Vertrieb Deutschland GmbH, und Dr. Marc Andree Groos, Geschäftsführer Vaillant Deutschland, unterzeichneten heute auf der ISH in Frankfurt einen Kooperationsvertrag zur Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) im Bereich kleinerer Wohnimmobilien.

Kontakt**Dr. Jens Wichtermann**

Leiter Unternehmenskommunikation

Vaillant Group

42850 Remscheid

Telefon: +49 2191 - 18 2754

Telefax: +49 2191 - 18 2895

Mobil: +49 175 - 2951810

jens.wichtermann@vaillant.de

www.vaillant.de